



UNIVERSITÄT ZU LÜBECK INSTITUT FÜR ALLGEMEINMEDIZIN

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
liebe Leserinnen und Leser,

ein erneut sehr erfolgreiches Jahr für das Institut für Allgemeinmedizin in Lübeck neigt sich dem Ende entgegen.

Engagement für didaktische Angebote im Dozierenden Service Center und die Weiterentwicklung der Lehre an der Universität zu Lübeck (Stichworte NKLM 2.0 und Novelle der ÄAppO) waren große Themen, die viele von uns im Institut intensiv beschäftigt haben. Mich berühren diese Themen gleich doppelt als Institutsleiter sowie als stellvertretender Studiengangsleiter für Humanmedizin.

Umso motivierender ist es, dass der Standort Lübeck im letzten CHE Ranking Medizin mit der Fakultät Heidelberg auf Platz eins gelistet wurde.

Inzwischen sind immer mehr Mitarbeitenden des Instituts in unterschiedlichen Lehrangeboten unterschiedlicher Studiengänge der Universität – zusätzlich zur schon traditionell sehr gut evaluierten Lehre in der Allgemeinmedizin sichtbar: Herr Dr. Strumann im Masterstudiengang Gesundheits- und Versorgungswissenschaften, Herr Dr. Zwierlein im Studiengang Hebammenwissenschaft, Frau Prof. Götz in der Medizinischen Soziologie, und Frau Dr. Flägel durch die Koordination großer interdisziplinärer und interprofessioneller Projekte rund um die Entwicklungen der zukünftigen Lehre.

Kernstück der Lehre in der Allgemeinmedizin ist stets das Blockpraktikum und das PJ in den Praxen. Ihnen liebe Kolleginnen und Kollegen gilt daher mein herzlicher Dank für Ihr Engagement und die Begeisterung, die Sie dadurch bei den Studierenden wecken!

Deutschlandweit sehen wir einen erheblichen Anstieg der geförderten Ärztinnen und Ärzte in Weiterbildung von 7.742 in 2016 auf 13.146 in 2022. Ein klarer Hinweis, dass die Bemühungen der Kompetenzzentren sehr gut ankommen.

Ich freue mich mit einer stetig wachsenden Zahl an uns verbundenen Lehr- und Forschungspraxen sowie einem tollen, hochmotivierten Team die anspruchsvollen Aufgaben des kommenden Jahrs anzupacken!

Besuchen Sie gerne auch unsere Homepage, die Ihnen Einblicke in die vielfältigen Themen, die am Institut bearbeitet werden, bietet: www.uksh.de/allgemeinmedizin-luebeck. Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr

Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser
Direktor des Instituts für
Allgemeinmedizin
jost.steinhaeuser@uksh.de



Szene aus dem Film „Berufswunsch Landärztin - Antonias Weg“
(verfügbar auf YouTube: <https://youtu.be/HdeQCagRGrM>). Foto: Dominik Steinhagen

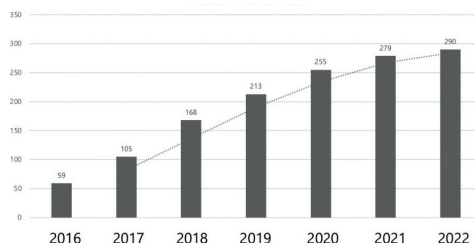
NEUIGKEITEN AUS DER LEHRE

Aktuelles aus dem Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein

Das Kompetenzzentrum Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein (KWA SH) bildet inzwischen jährlich über 300 angehende Allgemeinmediziner*innen weiter und begleitet diese auf ihrem Weg zum Facharzt. Mehr als 90% der Allgemeinmediziner*innen aus Schleswig-Holstein nehmen damit regelmäßig an den Schulungstagen teil. Damit ist das KWA SH (www.kwa.sh) das drittgrößte Kompetenzzentrum Deutschlands und bezogen auf die Einwohnerzahl des Bundeslandes das erfolgreichste.

Neu in diesem Jahr war das auch 18 angehenden Pädiater*innen in die Schulungstage des KWA SH eingebunden wurden. Der Austausch zwischen der Pädiatrie und der Allgemeinmedizin bietet die Möglichkeit zur gegenseitigen Vermittlung von Expertise und der Nutzung der etablierten KWA SH Infrastruktur.

Eine weitere Neuerung stellt dieses Jahr das Didaktikseminar für unsere neu zu qualifizierenden Referierenden dar.



Entwicklung der teilnehmenden Ärzt*innen in Weiterbildung in den letzten Jahren (Abb. KWA SH)

Tag der Allgemeinmedizin 2024

Premiere! Nach einem erfolgreichen Fortbildungstag des Instituts für hausärztliche Fortbildung (IHF) im Hotel Altes Stahlwerk in Neumünster dieses Jahr veranstalten die Institute für Allgemeinmedizin Lübeck und Kiel gemeinsam mit dem IHF den 8. Tag der Allgemeinmedizin 2024 am gleichen Ort. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm für das gesamte Praxisteam in einer tollen Location. Weitere Informationen/Anmeldung: www.ihf-fobi.de/fortbildungen-aerzte/hausarztetage-kongresse/fobi-tag-sh



Posterpreis für Dr. Christoph Strumann et al.

Im Rahmen des Symposiums „Lehren und Lernen in der Sektion Medizin“ in Lübeck Anfang Oktober wurde das Poster mit dem Titel „Vom Silo-Denken zum Systemdenken“ von Dr. Christoph Strumann, Teresa Schmahl, Prof. Katja Götz und Prof. Jost Steinhäuser mit dem Preis für das beste Poster ausgezeichnet. Die Autor*innen beschreiben den Einsatz des Brettspiels „Friday Night at the ER“ in der interprofessionellen Lehre mit dem Ziel der Vermittlung von Managementkompetenzen. Wir gratulieren herzlich!



Ihre Expertise wird benötigt

Es werden Teilnehmer*innen für den Paneltest zum Update der Leitlinie „Nicht-dialysepflichtige chronische Nierenerkrankung in der Hausarztpraxis“ gesucht

Der Paneltest beinhaltet das Lesen der Leitlinie im Hinblick auf die Umsetzbarkeit, Relevanz und Akzeptanz für die Hausarztpraxis. Im Anschluss wird Ihre Meinung zur Leitlinie in einem persönlichen Interview besprochen.

Ablauf: Dezember 2023 Erhalt der Leitlinie; Februar 2024 persönliche Interviews. Sie erhalten eine Aufwandsentschädigung von 150,- €. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Prof. Dr. Katja Götz (E-Mail: katja.goetz@uni-luebeck.de).

Update: Asynchrone telemedizinische Versorgung für den ländlichen Raum (ASTRaL)

Asynchrone, sprich zeitversetzte, telemedizinische Anwendungen besitzen den Vorteil, dass die Kommunikationspartner*innen nicht zeitgleich zur Verfügung stehen müssen und so weniger Unruhe in Praxisabläufe bringen.

Ziele von ASTRaL sind die Implementierung und Evaluation asynchroner telemedizinischer Verfahren, die zum Zwecke der Verbesserung der wohnortnahen Versorgung im ländlichen Raum getestet werden. Die Vorteile des Projektes liegen im Zugang zu Spezialist*innenwissen einerseits und zu der Expertise der Allgemeinärzt*innen andererseits.

Für das Projekt werden Vorerfahrungen aus früheren Projekten genutzt, um telemedizinische Konsile mit Rheumatolog*innen, Ophthalmolog*innen und Dermatolog*innen weiterzuentwickeln. Die teilnehmenden Forschungspraxen werden mit Hard- und Software ausgestattet, über die die Kommunikation zwischen den jeweiligen Fachgebieten datenschutzkonform laufen kann. Allgemeinmediziner*innen können so durch Bilder und Überleitungsbögen gestützte Fragestellungen an Spezialist*innen aus den Gebieten Rheumatologie und Dermatologie beantwortet bekommen. Die Konsile werden mithilfe von Dokumentationsbögen evaluiert. Dabei werden Beratungsanlässe, die Rückmeldezeit, die Behandlungsqualität sowie potentielle (z.B. technische) Probleme erfragt.

Analysen der ersten Hundert Konsile zeigen, dass eine Rückmeldung innerhalb von 48 Std. in 90% der Fälle erfolgt. Eine Klärung eines Beratungsanlasses ohne weitere Vorstellung ist so in 50% der Fälle möglich. 86% der Patient*innen wären ohne das asynchrone Konsil überwiesen worden. Außerdem stellte sich heraus, dass die

Konsile gut bei Hausbesuchen und in Pflegeeinrichtungen genutzt werden können.

Sollten Sie Interesse an einer Teilnahme oder Fragen zum Projekt haben, können Sie sich gerne an Pia Traulsen (E-Mail: pia.traulsen@uni-luebeck.de, Tel.: 0451/31038021) wenden.

Virtuelle Hausbesuche in Lehre und Forschung

Nach erfolgreicher Pilotierung der virtuellen Hausbesuche mit Ärzt*innen in Weiterbildung in den Kompetenzzentren Weiterbildung Allgemeinmedizin in Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern wurden diese im Sommersemester 2023 auch in der studentischen Lehre im Kurs Allgemeinmedizin eingesetzt. Zwei Hausbesuchsszenarien konnten durch eine Förderung durch das Digitalisierungsprogramm Schleswig-Holstein realisiert werden: Eins zum Thema „Präventiver Hausbesuch“ und eins zum „Eigenschutz“. Beide Themen wurden didaktisch in ein 90-minütiges Seminar eingebettet und in allen fünf Seminargruppen gehalten. Jede(r) Studierende hatte eine Virtual-Reality-Brille zur Verfügung und konnte sich selbstständig durch die Häuslichkeit bewegen. Leitfragen wurden den Studierenden fallbasiert für ihren Hausbesuch mitgegeben, damit unter anderem das Beobachten der „erlebten Anamnese“ nicht vergessen wurde. In einer begleitenden Studie wurde untersucht, inwiefern Virtual Reality einen möglichen Mehrwehrt gegenüber einer Videodarstellung der Hausbesuche auf iPads besitzt. Die teilnehmenden Studierenden gaben zusätzlich zahlreich qualitatives Feedback, um ihre Eindrücke zu schildern, z. B. „[...] aber sonst, es geht auch in Richtung Beindrucktheit von der Technik, dass man sich da wirklich rumbewegen konnte, keine Verzögerung, und das Bild war zumindest bei mir auch immer überall scharf und, also man hat es... also es ist mir sehr leicht gefallen mich in diese Situation reinzudenken [...]“. Die virtuellen Hausbesuche werden weiterhin die Lehre der Allgemeinmedizin bereichern; Eine Optimierung der Virtual-Reality-Anwendungen ist in weiteren Forschungsprojekten vorgesehen.

PERSONALIE

Frau Prof. Dr. Katja Götz wurde für fünf Jahre in den Fachausschuss Versorgung der Deutschen Krebshilfe berufen.

Wir gratulieren herzlich!

HERZLICH WILLKOMMEN

Wir freuen uns, dass Jonas Cittadino unser Team verstärkt. Er ist Arzt in Weiterbildung und zurzeit in der interdisziplinären Notaufnahme im Vivantes Humboldt Krankenhaus, Berlin angestellt. Bei uns beschäftigt er sich mit der automatisierten Informationsextraktion medizinischer Dokumente im Rahmen der Daten im Archiv der deutschsprachigen Allgemeinmedizin (<https://www.uksh.de/allgemeinmedizin-luebeck/Projekte/ADAM.html>).



Dr. med. Jonas Cittadino

Wir freuen uns Dr. Ahmad El-Allawy in unserem Team begrüßen zu dürfen. Er ist seit 2019 Facharzt für Neurochirurgie und begann im Oktober 2022 den Quereinstieg in die Allgemeinmedizin. Dr. El-Allawy ist aktuell als Weiterbildungsassistent für Allgemeinmedizin in einer hausärztlichen Praxis in Norderstedt beschäftigt und seit März 2013 parallel an unserem Institut tätig. Hier wirkt er an der Aktualisierung einer neuen DEGAM-Leitlinie „Nackenschmerzen“ mit.



Dr. med. Ahmad El-Allawy

Teresa Schmahl arbeitet seit Mai 2023 am Institut für Allgemeinmedizin. Sie absolvierte zuvor an der Universität zu Lübeck den Masterstudiengang „Gesundheits- und Versorgungswissenschaften“. Sie unterstützt das Team zum Forschungsthema „Kieferorthopädische Versorgung und psychisches Wohlbefinden von Kindern und Jugendlichen“ und übernahm die Begleitung des Wahlfachs „Komplementäre und Integrierte Medizin“.



Teresa Schmahl

+++ SAVE-THE-DATE +++ SAVE-THE-DATE +++ SAVE-THE-DATE +++ SAVE-THE-DATE +++ SAVE-THE-DATE

8. Tag der Allgemeinmedizin Schleswig-Holstein

23.03.2024 von 9:00 bis 16:45 Uhr

im Hotel Altes Stahlwerk, Neumünster

OSCE-Prüfungen Allgemeinmedizin

12./13.07.2024 ganztägig

im Haus V50 auf dem Campus der Uni Lübeck

Festsymposium 10 Jahre Lehrstuhl Allgemeinmedizin an der Universität zu Lübeck mit Lehrpraxentreffen

12.10.2024 von 10:30-13:30 Uhr

im Audimax der Uni Lübeck

IMPRESSUM

Prof. Dr. med. Jost Steinhäuser (Herausgeber)

Institut für Allgemeinmedizin

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, Campus Lübeck
Ratzeburger Allee 160, 23562 Lübeck

Tel.: 0451 3101 8001

<https://www.uksh.de/allgemeinmedizin-luebeck>

Porträtfotos: Guido Kollmeier

Satz & Layout: Arne Wesenberg